

LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. Angaben zum Programm

1.1. Hochschuleinrichtung	Babeş-Bolyai Universität, Cluj-Napoca
1.2. Fakultät	Fakultät für Politik-, Verwaltungs- und Kommunikationswissenschaften
1.3. Department	Department für Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
1.4. Fachgebiet	Kommunikationswissenschaften
1.5. Studienform	Masterstudium
1.6. Studiengang / Qualifikation	Öffentlichkeitsarbeit und Werbung, deutschsprachige Studienlinie
1.7. Studienform	Vollzeitstudium

2. Angaben zum Studienfach

2.1. LV-Bezeichnung	KOMMUNIKATIONSTHEORIEN			Code des Faches	UMG5101			
2.2. Lehrverantwortlicher – Vorlesung	Lect. Dr. Veronica Cămpian							
2.3. Lehrverantwortlicher – Seminar	Lect. Dr. Veronica Cămpian							
2.4. Studienjahr	I	2.5. Semester	I	2.6. Prüfungsform	E	2.7. Art der LV	Inhalt	DF
							Verbindlichkeit	DO

3. Geschätzter Arbeitsumfang in Stunden

3.1 SWS	3	von denen: 3.2 Vorlesung	2	3.3 Seminar/Übung	1
3.4 Gesamte Stundenanzahl im Lehrplan	42	von denen: 3.5 Vorlesung	28	3.6 Seminar/Übung	14
Verteilung der Studienzeit:					Std.
Studium nach Handbüchern, Kursbuch, Bibliografie und Mitschriften					35
Zusätzliche Vorbereitung in der Bibliothek, auf elektronischen Fachplattformen und durch Feldforschung					30
Vorbereitung von Seminaren/Übungen, Präsentationen, Referate, Portfolios und Essays					35
Tutorien					4
Prüfungen					4
Andere Tätigkeiten:					
3.7 Gesamtstundenanzahl Selbststudium	108				
3.8 Gesamtstundenanzahl / Semester	150				
3.9 Leistungspunkte	6				

4. Voraussetzungen (falls zutreffend)

4.1. curricular	Nicht der Fall
4.2. kompetenzbezogen	Nicht der Fall

5. Bedingungen (falls zutreffend)

5.1. für die Durchführung der Vorlesung	Nicht der Fall
5.2. für die Durchführung des Seminars	Nicht der Fall

6. Spezifische erworbene Kompetenzen

Cămpian

Professionelle	<ul style="list-style-type: none"> - Definieren der wichtigsten Konzepte, Anwendung der spezifischen Terminologie in unterschiedlichen Situationen - Anwendung der Methoden, Modelle und Definitionen
Transversale Kompetenze	<ul style="list-style-type: none"> - Kritisches Denken - Formulieren von Argumenten - Analysefähigkeiten - Verfassen von Literaturübersichten - Mitarbeit an Projekte mit wissenschaftlichem Charakter

7. Ziele des Faches (entsprechend der erworbenen Kompetenzen)

7.1. Allgemeine Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung der Studierenden in die Terminologie des Faches - Vertrautheit mit den Kommunikationsmodellen und Kommunikationstheorien - Vertrautheit mit den Kommunikationsformen und Kommunikationsarten
7.2. Spezifische Ziele der Lehrveranstaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Vertrautheit mit den Merkmalen der Kommunikationsarten - Umgang mit den Kommunikationstheorien - die Vernetzung zu anderen Fächern aus dem Bereich der Humanwissenschaften - Kennen der wissenschaftlichen Tätigkeit bekannter Kommunikationstheoretiker aus dem Bereich der Kommunikationswissenschaften

8. Inhalte

8.1. Vorlesung	Lehrmethode	Anmerkungen
1. Definition der Kommunikation; Betrachtungen über die Kommunikationsdefinitionen aus unterschiedlichen Perspektiven	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und Multimediapräsentation - Beantwortung der Fragen der Studierenden 	
2. Ziele der Kommunikation; Formen, Funktionen und Arten der Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und Multimediapräsentation - Beantwortung der Fragen der Studierenden 	
3. Kurzer geschichtlicher Werdegang der Kommunikation; Voraussetzungen für eine gelungene Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und Multimediapräsentation - Beantwortung der Fragen der Studierenden 	
4. Elemente der Kommunikation: Botschaft, Sender, Empfänger, Kanal, Code, Störquelle u.a.	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und Multimediapräsentation - Beantwortung der Fragen der Studierenden 	
5. Paradigmen der Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und Multimediapräsentation - Beantwortung der Fragen der Studierenden 	
6. Definitionen und Klassifizierungen der Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Mündliche und Multimediapräsentation 	

	-Beantwortung der Fragen der Studierenden	
7. Kommunikationsarten I: - verbale und nonverbale - interpersonale, - Gruppenkommunikation, - Medienkommunikation	- Mündliche und Multimediapräsentation -Beantwortung der Fragen der Studierenden	
8. Kommunikationsarten II: - Massenkommunikation, - Politische - Wahlkommunikation	- Mündliche und Multimediapräsentation -Beantwortung der Fragen der Studierenden	
9. Kommunikationsarten III: - Organisationskommunikation, - öffentliche, - Werbekommunikation, - paradoxe, äsopische	- Mündliche und Multimediapräsentation -Beantwortung der Fragen der Studierenden	
10. Kommunikationsmodelle I: - Lasswell Formel, - Shannon Modell, - Meyer-Eppler Modell	- Mündliche und Multimediapräsentation -Beantwortung der Fragen der Studierenden	
11. Kommunikationsmodelle II: - Kreismodell, - interaktives Modell, - Zweistufenmodell	- Mündliche und Multimediapräsentation -Beantwortung der Fragen der Studierenden	
12. Kommunikationstheorien: - S-O-R, - Schweigespirale, - Wirkungsmodelle	- Mündliche und Multimediapräsentation -Beantwortung der Fragen der Studierenden	
13. Kommunikationstheoretiker: - Marshall McLuhan - Niklas Luhmann - Hand Magnus Enzensberger - Jean Baudrillard	- Mündliche und Multimediapräsentation -Beantwortung der Fragen der Studierenden	
14. Wiederholung	-Beantwortung der Fragen der Studierenden	
<p>Literatur:</p> <p>Beck, Klaus (2007): <i>Kommunikationswissenschaft</i>, Konstanz: UVK Medien.</p> <p>Becker, J. H., Ebert, H., Pastoors, S., & Ebert, H. (2018). <i>Kommunikationsmodelle: Grundlagen. Praxishandbuch berufliche Schlüsselkompetenzen: 50 Handlungskompetenzen für Ausbildung, Studium und Beruf</i>, 19-24.</p> <p>Enzensberger, Hans, Magnus (1997): <i>Baukasten zu einer Theorie der Medien</i>, München: Fischer Verlag.</p> <p>Faulstich, Werner (Hrsg.) (2004): <i>Grundwissen Medien</i>, 5. Auflage, München: Fink.</p> <p>Heringer, Hans-Jürgen (2004): <i>Interkulturelle Kommunikation</i>, Tübingen: Franke.</p> <p>Hörisch, Jochen (2004): <i>Eine Geschichte der Medien</i>, Frankfurt: Suhrkamp.</p> <p>Jarren; Donges (2002): <i>Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft: Eine Einführung</i>, Band 1 und Band 2, Opladen: Westdeutscher Verlag.</p> <p>Siegert, G., Wirth, W., Weber, P., & Lischka, J. A. (Eds.). (2015). <i>Handbuch Werbeforschung</i>. Springer-Verlag.</p>		

8.2. Seminar	Lern- und Lehrmethoden	Anmerkungen
1. Allgemeine Bedingungen, Kriterien für die Bewertung	- Gespräche	
2. Definitionen und Bedeutungen der Kommunikation	- Gespräche und Übungen	
3. Kommunikationsformen: Debatten und Diskussionen	- Gespräche und Übungen	
4. Elemente der Kommunikation	- Gespräche und Übungen	
5. Paradigmen der Kommunikation	- Gespräche und Übungen	
6. Bedeutungen der Kommunikation	- Gespräche und Übungen	
7. Kommunikationsarten I:	- Gespräche und Übungen	
8. Kommunikationsarten II:	- Gespräche und Übungen	
9. Kommunikationsarten III:	- Gespräche und Übungen	
10. Kommunikationsmodelle I:	- Gespräche und Übungen	
11. Kommunikationsmodelle II:	- Gespräche und Übungen	
12. Kommunikationstheorien	- Gespräche und Übungen	
13. Kommunikationstheoretiker: vergleichende Betrachtungen	- Gespräche und Übungen	
14. Wiederholung	- Gespräche	

Literatur:

Faulstich, Werner (Hrsg.) (2004): *Grundwissen Medien*, 5. Auflage, München: Fink.

Janich, N. (2012). *Handbuch Werbekommunikation*. A FRANCKE.

Schmitz, Ulrich (2004): *Sprache in modernen Medien: Einführung in Tatsachen und Theorien, Themen und Thesen*, Berlin: Erich Schmidt.

9. Verbindung der Inhalte der Lehrveranstaltung mit den Erwartungen der Wissensgemeinschaft, der Berufsverbände und der für den Fachbereich repräsentativen Arbeitgeber

Bei der Vorbereitung der Inhalte für dieses Fach wurden die Anforderungen und Erwartungen des Arbeitsmarktes bzw. der Arbeitgeber im Bereich der Medien, Presseinstitutionen und anderen Unternehmen in Betracht gezogen.

10. Prüfungsform

Veranstaltungsart	10.1. Evaluationskriterien	10.2. Evaluationsmethoden	10.3. Anteil der Gesamtnote
10.4. Vorlesung	-Beantwortung von Fragen aus dem Vorlesungsinhalt	Schriftliche Prüfung (Klausur)	60%
10.5. Seminar	- Bewertung der Mitarbeit während des Semesters - Projekt	Verteidigung eines wissenschaftlichen Projektes	40%

10.6. Minimale Leistungsstandards:

Die Studenten müssen mit den Fachbegriffen vertraut sein. Sie müssen die wichtigsten Theorien und Modelle der Kommunikation erklären können.

Die Lehrveranstaltung gilt als bestanden, falls die Note 5 (fünf) erreicht wird. Die vergebenen Noten sind zwischen 1(eins) und 10(zehn).

Die Klausur dauert in der Regel 60 Minuten. Die Verteidigung der Projekte dauert in der Regel 30 Minuten/Masterand.

Vorlesungsverantwortlicher
Name, Vorname und Unterschrift:
Lect. dr. Veronica Câmpian



Prof. univ. dr. Ioan Hosu, Lehrstuhlinhaber,

Datum

1.10.2024

